

Jubiläumsreise der Städtepartnerschaft Seevetal-Decatur e.V.

Decatur & Chicago 01.10. -12.10.2025

-Reisebericht von Ira-Angelina Mielck-

Am 3.10.2025 feierte der Verein das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Seevetal und Decatur. Zu diesem Anlass fand die Jubiläumsreise nach Illinois statt. Die Reise bot nicht nur die Gelegenheit, Chicago zu erleben, sondern auch die langjährige Freundschaft und die tiefen kulturellen Verbindungen zwischen beiden Städten zu würdigen. Die Seevetaler Delegation hatte die Gelegenheit vom 01.-07.10.2025, 6 Tage bei Gastfamilien zu verbringen, sowie an Feierlichkeiten und Veranstaltungen rund um dieses Jubiläum in Decatur teilzunehmen.



Im Anschluss entdeckten die Teilnehmer der Reise das wunderschöne Chicago, die drittgrößte Stadt der USA, am Westufer des Lake Michigan. Die Stadt ist bekannt für ihre beeindruckende Architektur, ihre Kultur, Geschichte und lebendige Kunstszene. Chicago bietet dem Besucher eine perfekte Mischung aus modernen Sehenswürdigkeiten, historischen Wahrzeichen und kulinarischen Erlebnissen. Vom Hotel Hampton Inn & Suites Chicago Downtown starteten wir am 07.10.25 bei schönstem Spätsommerwetter einen Spaziergang durch diese lebhafte Stadt. Man bekam einen kleinen Eindruck von der Innenstadt mit den imposanten Hochhäusern, seinen malerischen Kanälen und den kleinen Stadtparks.



Auch „The Bean“ durfte nicht fehlen.



Am nächsten Tag führte uns eine 6-stündige Stadtbesichtigung mit einem privaten Mini-Bus und deutsch sprechender Reiseleitung quer durch die Stadt mit tollen Stopps z.B. am Planetarium/Shedd Aquarium. Von hier aus hatte man einen phantastischen Blick auf die Skyline.

Es folgte das Museum of Science and Industry mit Besichtigung u.a. des deutschen U-Bootes. Auch das ist Deutsch-Amerikanische Geschichte. Kleiner Lunch am Navy Pier.



Einen atemberaubenden Blick über die Stadt erlebten wir dann im 103. Stock des Willis Tower. Wer traut sich auf die gläserne Plattform?



Ein unterhaltsamer Abschluss des Tages war die Wendella Architectural River Cruise. Der Reiseführer der Reederei verpackte die wichtigsten Informationen mit schauspielerischem Talent in eine kurzweilige "Show". Den 09.10.25 begannen wir mit dem Art Institute of Chicago, eines der ältesten und größten Museen der USA. Hier findet man auch die größte Sammlung impressionistischer Kunst außerhalb von Paris. Chagall, Monet, Picasso, van Gogh sind nur einige bekannte Namen. Der Rest des Tages stand für eigene Erkundungen zur Verfügung. Chicago ist bekannt für seine Musikszene...ob ein Konzert im berühmten Blues Club "Blue Chicago" oder die klassische Variante beim Chicago Symphony Orchestra, eines der führenden Orchester der USA, welches wir besuchten. Phantastisch auf der Violine war auch der Gaststar Augustin Hadelich. Ein sehr schöner Abend in historischer Atmosphäre.

Am folgenden Tag waren wir von der AHK (Deutsch-Amerikanische Handelskammer /German American Chambers of Commerce) auf einen Besuch eingeladen. Sehr interessante Einblicke in das Tätigkeitsfeld der Handelskammer gaben uns Mark Tomkins(President & CEO) und Mario Kratsch(Vice President). Ein sehr gelungener Vormittag.



Als würdigen Abschluss kann man das Abschieds-Essen im Kult-Restaurant Harry Caray's benennen. Wirklich urig, mit dem Hauch von Prominenz.



Am darauffolgenden Tag begann der Chicago Marathon und es war richtig was los in der Stadt....eine erlebnisreiche Reise ist leider schon wieder vorbei.

Byebye Chicago- ich komme bestimmt wieder, da diese Stadt und die Umgebung noch so viel mehr zu bieten hat!

